

**N I E D E R S C H R I F T Brok BWA/003/2017**  
**der ordentlichen öffentlichen Sitzung**  
**des Bau- und Wegeausschusses**  
**am 13.05.2017**

---

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 12:45 Uhr

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Vorsitzende/r

Herr Walter Frömming

Protokollführer

Mitglieder

Frau Kerstin Ritter

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Mirko Zühlke

bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Grandt

Herr Helmut Grulke

Herr Carsten Kohn

von der Verwaltung

Herr Clemens Preine

Bürgermeister

weitere Teilnehmer

Herr Wolfgang Sprunk, (zeitweise)

Frau Bettina Jung-Clausen (zeitweise)

Herr Vincent Stotz (zeitweise)

Herr Ralf Clausen (zeitweise)

Herr Reinhard Kiekbusch (zeitweise)

Herr Reiner Ratjen (zeitweise)

Herr Enrico Brockelmann (zeitweise)

Herr Manfred Petermann (zeitweise)

Seniorenrat

Leiterin Kindergarten

Hausmeister Kindergarten

Vorsitzender TSV

Platzwart TSV

Technik TSV

Bürgerstuben

Bürgerstuben

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Begehung der gemeindlichen Liegenschaften zur Ermittlung des Bauunterhaltungsbedarfs:
  - a) Kindergarten
  - b) Klärwerk
  - c) Sportlerheim
  - d) Bürgerstuben
  - e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Straßen und Wege
- 4 . Verschiedenes

**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

**Tagesordnungspunkt 2:****Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür - dagegen - Stimmenthaltung		
7	7	7	-	-

**Tagesordnungspunkt 3:****Begehung der gemeindlichen Liegenschaften zur Ermittlung des Bauunterhaltungsbedarfs:**

- a) Kindergarten
- b) Klärwerk
- c) Sportlerheim
- d) Bürgerstuben
- e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Straßen und Wege

**a) Kindergarten:**

- **Neubau:**
  - Eingangstür Neubau wurde erneuert. Unterseite noch nicht flächenbündig (Stolperfalle). Wird von der ausführenden Firma nachgebessert.
  - Mängel im Raum "Orange" (Tür Westseite und Fensterscheibe) behoben.
  - Der Neubau hat eine neue Heizung bekommen (ca. 6.000,- Euro)
  - Einbruchsschaden behoben und über Versicherung abgerechnet.
  - Elektrische Anlagen werden anlässlich eines Kurzschluss durch Fa. Bielenberg überprüft
  - Pfosten Südseite (Neubau) zum Teil stark verwittert. Beobachten und bei der Begehung im nächsten Jahr erneut beurteilen.
  - Fensterrahmen Dachfenster (Ostseite) mit neuem Farbanstrich versehen (Hausmeister), weitere Fenster bei Bedarf ebenfalls.
  - Dachrinnen Westseite reinigen (Hausmeister).
- **Altbau:**
  - Heizung Altbau: häufige und teure Reparaturen. Bei erneutem Reparaturbedarf entscheidet der BM über eine Erneuerung der Heizungsanlage.
  - Im Toilettenraum immer noch Uringeruch. Fa. Sievers arbeitet nach.
  - Linoleumboden in der blauen Gruppe weist Schäden auf (Breite Fugen, kleine Löcher und Risse): Reparatur durch Kindergarten, ggf. neuer Linoleumbelag (KiGa holt Angebote ein)

**b) Klärwerk**

- Keine Schäden

**c) Sportlerheim**

- Die Wände/Böden in den Duschen wurden neu gestrichen bzw. gereinigt.
- Eine Steckdose im Flur (Umkleide) ist lose (TSV)
- Heizungsanlage soll erneuert werden. Es liegt ein Angebot für eine Anlage mit PV vor. Der BM holt auf dieser Grundlage über die Amtsverwaltung 2 weitere Angebote ein.
- An der Straßenseite des Sportplatzes müssen die großen Kiefern beschnitten werden. BM prüft Abhilfemöglichkeiten durch die Gemeindearbeiter.
- Es werden Mängel an der Tartanbahn und der kleinen Sporthalle angesprochen. Außerdem wird noch einmal der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz geäußert. Der BM leitet diese Punkte an den Schulverband weiter.
- Die Folgen eines großen Wasserschadens sind weitgehend über die Versicherung abgewickelt. Allerdings belastet ein großer Restbetrag (Gasrechnung) den TSV schwer. Dem Wunsch nach Kostenübernahme durch die Gemeinde kann nicht entsprochen werden. Der TSV soll eine genaue Kostenaufstellung erstellen.

- Der TSV beantragt die Übernahme von knapp 400,- € für Düngemittel durch die Gemeinde. Der BM prüft.
- Der TSV erwägt die Anschaffung neuer Tische und Stühle, da insbesondere einige der vorhandenen Tische reparaturbedürftig sind. Der Ausschuss empfiehlt bei der derzeitigen finanziellen Lage des TSV keine größeren Ausgaben.

#### **d) Bürgerstuben**

- Kugellager der Trennwände (Clubräume) immer noch in Arbeit: Gemeindemitarbeiter unterstützen beim Einbau, Absprache über Termin durch die Pächter.
- Immer wieder auftretende Undichtigkeit (Wasserschaden) in der Kegelbahn und im Foyer wird nach wie vor über die Fa. Clausen repariert.
- Evtl. Anschaffung von Beamer, Leinwand und Head-Mikrofon wird nicht mehr für notwendig gehalten, da die Veranstalter in der Regel eigene Anlagen mitbringen.
- Lüftungsanlage im Saal funktioniert immer noch nicht optimal. Allerdings reicht die Leistung für die üblichen Veranstaltungen aus. Zur Zeit kein Handlungsbedarf.
- Mehrere Kassetten/Deckenplatten in den Toiletten immer noch fleckig: austauschen (Pächter)
- Bodenbelag (Teppich) im Treppenhaus ist verschlissen. Pächter holen jetzt zeitnah Angebote für neuen Belag (Teppich, Fliesen oder anderer Belag) ein. Gemeinde beteiligt sich ggf. an den Kosten.
- Laminatboden auf der Bühne an vielen Stellen defekt. Bürgermeister prüft Möglichkeiten und Kosten für Erneuerung.
- Deckendekoration im Saal: Die Pächter prüfen Änderung oder Erneuerung mit besserer elektrischer Ausstattung und schönerem Design.

#### **e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Straßen und Wege:**

- keine Punkte

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Verschiedenes**

./.

.....  
gez. Vorsitzender  
Walter Frömming

.....  
gez. Protokollführer  
Walter Frömming